

## **Stipendium und Viertelstelle**

### **Das Marianne-Plehn-Programm zur Individualförderung von Promotionen in Bayern**

**For English version see below.**

#### **Ziel**

Die Promotionsstipendien der Studienstiftung bieten ein hohes Maß an Flexibilität bei der Ausgestaltung individueller Wege hin zur Promotion. Sie ermöglichen wertvolle Freiräume bei der Wahl von Thema und Betreuung sowie ein hohes Zeitbudget für die wissenschaftliche Arbeit am Dissertationsprojekt. Gleichzeitig steht allen Promotions-stipendiatinnen und -stipendiaten der Studienstiftung die Möglichkeit offen, ihr Stipendium mit einer Viertelstelle im Bereich von Forschung und Lehre zu kombinieren. Eine solche institutionelle Einbindung bietet die Gelegenheit, in einem klar umgrenzten Umfang wichtige akademische Lehr- und Verwaltungserfahrung zu sammeln, und eröffnet darüber hinaus den Zugang zu den staatlichen Sozialversicherungssystemen.

Das neue Marianne-Plehn-Programm bietet die Finanzierung dieser zusätzlichen Viertelstelle nach TVL E13 an einer bayerischen Universität sowie ein begleitendes Exzellenzprogramm. Es gehört als neue Förderlinie zum Elitenetzwerk Bayern. Das Auswahlverfahren und die Durchführung des Programms obliegen dabei der Studienstiftung des deutschen Volkes. Namensgeberin ist die Biologin Marianne Plehn, die als erste Frau an einer bayerischen Universität den Professorintitel erhielt.

Im Rahmen des neuen Programms können Promotionsstipendiatinnen und -stipendiaten der Studienstiftung, die an einer bayerischen Hochschule promovieren oder dieses vorhaben, eine eigene Viertelstelle selbst einwerben und sich mit dieser an einer frei wählbaren staatlichen, kirchlichen oder staatlich anerkannten bayerischen Hochschule ansiedeln. Mit diesem Modell eröffnen sich die Vorteile einer Kombination von Stipendium und Stelle, unabhängig von eventuell verfügbaren Mitteln für eine solche Stelle seitens der einzelnen Hochschule bzw. des betreffenden Fachbereichs oder Lehrstuhls. Der Freistaat Bayern plant den Vollausbau des neuen Programms mit rund 100 Viertelstellen für die Kombination mit Stipendien der Studienstiftung.

Das in Kooperation mit bayerischen Wissenschaftseinrichtungen durchgeführte, begleitende Exzellenzprogramm fördert die Vernetzung der Stipendiatinnen und Stipendiaten innerhalb Bayerns und unterbreitet weitere Qualifizierungsangebote für ihre aktuellen sowie künftigen Aufgaben und Herausforderungen (z.B. überfachliche Kompetenzen, didaktische Fähigkeiten, Schärfung des eigenen Forschungsprofils, Gestaltung einer möglichen Postdoc-Phase). Weiterhin stehen den Promovierenden das reguläre ideelle Programm der Studienstiftung sowie die netzwerkübergreifenden Angebote des Elitenetzwerks Bayern offen.

## **Bewerbungsvoraussetzungen und Zeitpunkt der Bewerbung**

Eine Bewerbung für das Marianne-Plehn-Programm kann gleichzeitig mit oder nach einer Bewerbung um die Promotionsförderung der Studienstiftung erfolgen, spätestens innerhalb von zwölf Monaten nach Antritt der Promotionsförderung der Studienstiftung. Eine Aufnahme in die Promotionsförderung der Studienstiftung ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Marianne-Plehn-Programm. Die Promotion der Bewerberinnen und Bewerber muss an einer bayerischen Hochschule erfolgen. Die beantragte Stelle ist innerhalb Bayerns frei portabel. Sie kann, muss aber nicht am Lehrstuhl bzw. Department/Fachbereich der Betreuerin / des Betreuers der Promotion angesiedelt sein. Angetreten werden muss sie innerhalb von sechs Monaten nach Förderzusage für das Marianne-Plehn-Programm, frühestens einsetzen kann sie mit dem Start des Promotionsstipendiums.

Die Laufzeit der aus Mitteln des Freistaats Bayern finanzierten Viertelstelle orientiert sich an der voraussichtlichen Laufzeit des Promotionsstipendiums.

Für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten wir

- die dokumentierte Bereitschaft eines Fachbereichs / eines Lehrstuhls an einer bayerischen Hochschule, die von der Bewerberin / dem Bewerber beantragte Viertelstelle bei sich anzusiedeln
- positive Synergieeffekte für das Dissertationsprojekt und / oder für die Qualifikation der/des Promovierenden über die Ausgestaltung der beantragten Viertelstelle
- einen gegenüber den bislang bestehenden Rahmenbedingungen / Möglichkeiten klar erkennbaren Mehrwert der beantragten Viertelstelle mit Blick auf das Dissertationsprojekt und / oder die Qualifikation der oder des Promovierenden
- die Einbindung der Viertelstelle in ein wissenschaftlich anregendes Umfeld

Eine Förderung durch das Marianne-Plehn-Programm schließt neben dem Promotionsstipendium der Studienstiftung andere Finanzierungsformen aus; dies betrifft insbesondere Promotionsstipendien anderer Institutionen, zusätzliche Stellen innerhalb oder außerhalb von Forschung und Lehre sowie eine Aufstockung der Viertelstelle des Marianne-Plehn-Programms.

## **Dokumente zur Bewerbung für das Marianne-Plehn-Programm:**

1. Ausgefüllter Bewerbungsbogen [\[Link\]](#)
2. Von der Bewerberin / dem Bewerber (max. 1 Seite):
  - Abstract des Promotionsprojekts von max. 300 Wörtern
  - Darlegung, welcher Gewinn für die Dissertation und / oder die weitere wissenschaftliche Qualifikation durch die Ausgestaltung der Stelle zu erwarten ist und inwiefern dies einen Mehrwert gegenüber den bislang bestehenden Rahmenbedingungen/Möglichkeiten darstellt (etwa gegenüber der aktuellen Stellensituation, der bisher möglichen Einbindung in Tätigkeitsbereiche am Lehrstuhl, Zugang zu Ressourcen u. Ä.)
  - Begründung für die Wahl des wissenschaftlichen Umfelds (Lehrstuhl, Institut, Hochschule, Kooperationen und Netzwerke u. Ä.), an das die Stelle angebunden werden soll
  - Tabellarischer Lebenslauf von max. 2 Seiten

3. Von der Hochschullehrerin / dem Hochschullehrer (Professur oder Juniorprofessur, Habilitation oder Nachwuchsgruppenleitung), bei der / dem die Stelle angebunden sein soll (max. 1 Seite):
  - Ausgefüllter Fragebogen [[Link](#)]
  - kurze Beschreibung der Aufgaben, die mit der Stelle verbunden sind
  - Begründung, warum das wissenschaftliche Umfeld besonders geeignet für die Ansiedlung der Stelle ist
  - Darlegung, wie das Dissertationsprojekt und /oder die Qualifizierung der Bewerberin / des Bewerbers von der Kombination des Stipendiums mit der Stelle profitieren und inwiefern dies einen Mehrwert gegenüber den bislang bestehenden Rahmenbedingungen/Möglichkeiten darstellt (etwa gegenüber der aktuellen Stellsituation, der bisher möglichen Einbindung in Tätigkeitsbereiche am Lehrstuhl, Zugang zu Ressourcen u. Ä.)
4. Bestätigung der Hochschule über die Bereitschaft, die beantragte Stelle bei sich anzusiedeln [[Link](#)]

## **Bewerbung**

Alle oben aufgelisteten Unterlagen senden Sie bitte per Post an folgende Adresse:

Studienstiftung des deutschen Volkes  
Marianne-Plehn-Programm / Kerstin Mönch  
Promotionsförderung  
Ahrstraße 41  
53175 Bonn

Sollten Sie sich zeitgleich um eine Promotionsförderung der Studienstiftung und die Aufnahme in das Marianne-Plehn-Programm bewerben, schicken Sie bitte beide Bewerbungen in einer Postsendung.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren und den entsprechenden Bewerbungsunterlagen für ein Promotionstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes finden Sie direkt auf der Homepage der Studienstiftung des Deutschen Volkes: [Promotionsförderung der Studienstiftung | Studienstiftung des deutschen Volkes](#)

## **Auswahlverfahren**

Nach erfolgreicher Entscheidung über die Aufnahme in die Promotionsförderung der Studienstiftung entscheidet ein gesonderter Auswahlausschuss aus Hochschullehrerinnen und -lehrern unterschiedlicher Fachgruppen viermal im Jahr über die Aufnahme in das Marianne-Plehn-Programm. Mit einer Entscheidung ist in der Regel innerhalb von vier bis sechs Monaten nach der Bewerbung zu rechnen, im Einzelfall kann das Verfahren kürzere oder längere Zeit beanspruchen.

Sollten Sie Fragen zur Bewerbung haben, wenden Sie sich gerne an Ihre Ansprechpartnerin der Studienstiftung des deutschen Volkes, Frau Dr. Anne-Sophie Käsbauer:

Telefon: +49 (0)228 82096-298, E-Mail: [mpp@studienstiftung.de](mailto:mpp@studienstiftung.de)

Bei Fragen rund um Ihre Viertelstelle steht Ihnen Frau Frauke Preißinger als Ansprechpartnerin des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zur Verfügung

Telefon: +49 (89) 2186-2068, E-Mail: [Frauke.Preissinger@stmwk.bayern.de](mailto:Frauke.Preissinger@stmwk.bayern.de)

*Stand: Juni 2023*

**English version:**

**Scholarship and part-time employment of 25%**  
**The Marianne-Plehn-Program to support doctoral candidates in Bavaria**

**Goal**

*The doctoral scholarships of the German Academic Scholarship Foundation (Studienstiftung des deutschen Volkes) offer a high degree of flexibility in shaping individual paths toward a doctorate. They allow valuable freedom in the choice of topic and supervision as well as a large time budget for scientific work on the dissertation project. In addition, the Marianne-Plehn-Program provides all doctoral fellows of the German Academic Scholarship Foundation with the option to combine their scholarship with a part-time position of 25% in the field of research and teaching at a Bavarian university. Such institutional involvement offers the opportunity to gain important academic teaching and administrative experience within a clearly defined scope, and also opens up access to the national social security systems.*

*The new Marianne-Plehn-Program offers funding for this additional position in Grade 13 of the Collective Wage Agreement for the Civil Service, applicable at Länder-level (TV-L E 13), at a Bavarian University as well as an accompanying excellence program. As a new funding line, it is part of the Elite Network of Bavaria. The German Academic Scholarship Foundation is responsible for the selection process and the implementation of the program. The program is named after the biologist Marianne Plehn, who was the first woman to receive the rank of professor at a Bavarian university.*

*Within the framework of the new program, doctoral fellows of the German Academic Scholarship Foundation who are pursuing or intend to pursue a doctorate at a Bavarian university can themselves acquire their own 25%-employment and use it to settle at a Bavarian university of their choice, whether state, ecclesiastical, or state-recognized. This model combines the advantages of scholarship and employment, independent of any available funds for such a position on the part of the individual university or the department or chair in question. The Free State of Bavaria plans to fully expand the new program with around 100 part-time employments of 25% for combination with scholarships of the German Academic Scholarship Foundation.*

*The accompanying excellence program, carried out in cooperation with Bavarian scientific institutions, promotes networking among the fellows within Bavaria and offers further qualification opportunities for their current and future tasks and challenges (e.g. interdisciplinary competencies, didactic skills, sharpening one's own research profile, planning a possible post-doc phase). Furthermore, the academic support of the German Academic Scholarship Foundation as well as the offers and activities within the interdisciplinary excellence program of the Elite Network of Bavaria are open to the doctoral candidates.*

## **Application requirements and time of application**

*An application for the Marianne-Plehn-Program can be submitted at the same time as or after an application for the doctoral scholarship of the German Academic Scholarship Foundation, at the latest twelve months after beginning the doctoral scholarship of the German Academic Scholarship Foundation. Acceptance into a doctoral scholarship of the German Academic Scholarship Foundation is a prerequisite for admission into the Marianne-Plehn-Program. The applicant's doctoral studies must be carried out at a Bavarian university. The position applied for is freely eligible and transferrable within Bavaria. It can, but does not have to, be located at the chair or department/faculty of the supervisor of the doctorate. The position must be taken up within six months after funding has been approved for the Marianne-Plehn-Program; it can begin at the start of the doctoral scholarship at the earliest.*

*The duration of the quarter position financed by funds of the Free State of Bavaria is based on the expected duration of the doctoral scholarship.*

*For a successful application we expect*

- *the documented willingness of a department/chair at a Bavarian university to host the 25% employment proposed by the applicant*
- *positive synergy effects for the dissertation project and / or for the qualification of the doctoral candidate through the design of the proposed 25% employment*
- *a clearly recognizable added value of the proposed 25% employment with regard to the dissertation project and / or the qualification of the doctoral candidate*
- *the integration of the 25% employment into a scientifically stimulating environment*

*Funding by the Marianne-Plehn-Program excludes other forms of funding in addition to the doctoral scholarship of the German Academic Scholarship Foundation; this applies in particular to doctoral fellowships of other institutions, additional positions within or outside of research and teaching, and an increase of the Marianne-Plehn-Program's 25% employment.*

### **Documents for the application for the Marianne-Plehn-Program:**

1. *Completed application form [[Link](#)]*
2. *From the applicant (1 page max.):*
  - *Abstract of the doctoral project of max. 300 words.*
  - *Description of the benefits for the doctoral thesis and / or further scientific qualification that can be expected from the employment and the extent to which this represents added value compared to the existing framework conditions / opportunities (e.g. compared to the current position situation, the previously possible integration into areas of activity at the chair, access to resources, etc.)*
  - *Justification of the choice of scientific environment (chair, institute, university, co-operations and networks, etc.) to which the position is to be linked.*
  - *Curriculum vitae in tabular form of max. 2 pages*
3. *From the professor (professorship or junior professorship, post-doctoral lecturing qualification or junior research group leader) to whom the position is to be attached (1 page max.):*
  - *Completed questionnaire [[Link](#)]*
  - *brief description of the duties of the employment*
  - *Justification of why the scientific environment is particularly suitable for the establishment of the employment*

- *Explanation how the dissertation project and/or the qualification of the applicant will benefit from the combination of the scholarship with the employment and how this represents an added value compared to the existing framework conditions/opportunities (e.g. compared to the current position situation, the previously possible integration into areas of activity at the chair, access to resources, or similar)*
- 4. *Confirmation of the university's willingness to host the proposed 25% employment*  
[\[Link\]](#)

### **Application**

*Please send all the documents listed above by mail to the following address:*

*Studienstiftung des deutschen Volkes  
Marianne-Plehn-Programm / Kerstin Mönch  
Promotionsförderung  
Ahrstraße 41  
53175 Bonn*

*If you are applying for a doctoral grant from the Studienstiftung and for admission (in)to the Marianne-Plehn-Program at the same time, please send both applications in one mailing. Information on the application procedure and the corresponding application documents for a doctoral scholarship of the German National Academic Foundation can be found directly on the homepage of the German Academic Scholarship Foundation: [Doctoral scholarships | Studienstiftung des deutschen Volkes](#)*

### **Selection procedure**

*After a successful decision on admission to the doctoral scholarship of the German Academic Scholarship Foundation, a separate selection committee consisting of university professors from different subject groups decides four times a year on admission (in)to the Marianne-Plehn-Program. A decision can usually be expected within four to six months after application. In individual cases, the procedure may take a shorter or longer time.*

*Should you have any questions regarding the application, please do not hesitate to contact [Dr Anne-Sophie Käsbauer](#) at the German Academic Scholarship Foundation:  
Phone: +49 (0)228 82096-298, e-mail: [mpp@studienstiftung.de](mailto:mpp@studienstiftung.de)*

*Should you have any questions regarding your part-time employment of 25%, please contact [Ms Frauke Preißinger](#) at the Bavarian State Ministry of Science and the Arts:  
Phone: +49 (89) 2186-2068, e-mail: [Frauke.Preissinger@stmwk.bayern.de](mailto:Frauke.Preissinger@stmwk.bayern.de)*

*As of June 2023*